

Experten warnen vor Digitalen Medien

09.05.2013

Experten warnen vor zu frühem Einsatz von Digitalen Medien an Schulen

Tablet-PCs und andere WLAN-Geräte: Ein Bildungs- und Gesundheitsrisiko für Kinder und Jugendliche

Diagnose-Funk kritisiert in der Serie „Brennpunkt“, dass die Kultusbehörden ohne die Beachtung wissenschaftlicher Erkenntnisse die Einführung der TabletPCs im Unterricht forcieren.

Das Allroundgerät TabletPC setzt sich durch: Mobil im Internet surfen, Zeitung lesen, kommunizieren, recherchieren, Schulbuchersatz. Massiv werben die Medien- und Schulbuchkonzerne für die Einführung der TabletPCs im Unterricht.

(...) Jedem Schüler seinen TabletPC, da winkt ein Riesengeschäft. Die Einwände gegen seine Einführung im Schulunterricht, die aus der Hirnforschung und Entwicklungspsychologie kommen, aber auch vom Strahlenschutz, wurden von der Enquete – Kommission ignoriert und tauchen in den Bundestagsdrucksachen nicht einmal auf. Wesentliche Informationen werden so allen Beteiligten und auch gerade den politischen Entscheidungsträgern vorenthalten. Prof. Manfred Spitzer, führender Hirnforscher, stellt in seinem Buch „Digitale Demenz“ entsetzt fest, dass in den Enquete-Kommissionen die Industrie-Lobbyisten die Feder führten, wissenschaftliche Erkenntnisse keine Rolle spielten und die Politik selbst seine Analysen und Ratschläge einfach ignoriert.

Der Hirnforscher Manfred Spitzer, Verfasser des Buches „Digitale Demenz“ und die Medienpädagogin Paula Bleckmann vom Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen (Buchveröffentlichung „Medienmündig“) weisen darauf hin, dass die Nutzung der digitalen Medien vor dem 16. Lebensjahr sich auf das Lesen – und Schreibenlernen und die Sprachentwicklung negativ auswirke.

Experten warnen vor zu frühem Einsatz von digitalen Medien an Schulen

Lesen Sie hier den ...



Lesen Sie hierzu auch

[Mobilfunk-Nutzung fördert Stress und Burn-Out](#) Aktualisiert, 01.06.2013. Der "Stressreport Deutschland 2012" der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin sollte als ein Alarmzeichen gesehen werden. Der Job macht immer öfter krank: Jeder 2. hat z. B. Rücken-, jeder 3. klagt über Kopfschmerzen

...

unsere kostenlose Infodienste



[Gehirntumore: 15 Gründe zur Sorge](#)

Mobiltelefon und Hirntumor -- 15 Gründe zur Sorge

Wissenschaft, Meinungsmache und die Wahrheit hinter Interphone

25. August 2009

Auszüge aus der PDF:

„Heute hält die Wissenschaft mehr denn je zuvor den Schlüssel für unser Überleben als Planet und unsere Sicherheit und Wohlfahrt als Nation in der Hand. Es ist an der Zeit, dass wir die Wissenschaft wieder zuoberst auf unsere Agenda setzen und daran arbeiten, den Platz Amerikas als weltweiter Führer in Wissenschaft und Technologie wieder einzunehmen. Es handelt sich darum, darauf zu hören, was unsere Wissenschaftler zu sagen haben, und zwar auch dann, wenn es unbequem ist – besonders wenn es unbequem ist.“

Präsident Barack Obama

Das Vorsorgeprinzip

„Das Vorsorgeprinzip kommt in Fällen zum Tragen, in denen die wissenschaftlichen Beweise nicht ausreichen, keine eindeutigen Schlüsse zulassen oder unklar sind, in denen jedoch aufgrund einer vorläufigen wissenschaftlichen Risikobewertung begründeter Anlaß zu der Besorgnis besteht, daß die möglicherweise gefährlichen Folgen für die Umwelt und die Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen mit dem von der EU angestrebten hohen Schutzniveau unvereinbar sein könnten“

Europäische Kommission, Mitteilung zum Vorsorgeprinzip

2. Februar 2000

...weitere Inhalte, siehe o.g. PDF:
